

Let's Try a Restart - Die Steckbriefe

von Avian[AIIG]

online unter:

<https://www.testedich.de/rpgs-rollenspiele/steckbriefe-hierarchie>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Alle Charaktere aus ?Let's Try a Restart - Götter RPG?

Kapitel 1

Die Charakterübersicht:

Avian[AIIG]s Charaktere:

Kapitel 2 - Loki Laufeyson

Kapitel 3 - Alchemy Milles

Kapitel 4 - Jaime McBride

LeyArmstrongs Charaktere:

Kapitel 5 - Ley Armstrong

Kapitel 7 - Nox Siller

Streibis Charaktere:

Kapitel 6 - Eric Sommer

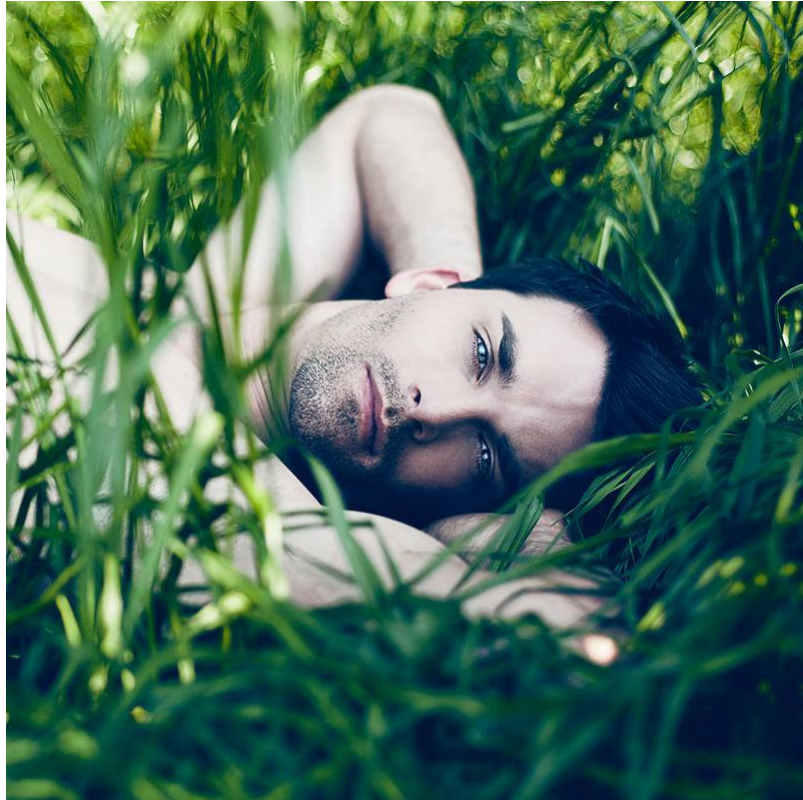
Kapitel 10 - Lucifer Blood

Doc Maples Charaktere:

Kapitel 8 - Cecily Moore

uninspirierts Charaktere:

Kapitel 9 - Ares



Kapitel 2

Avian[AIIG]s Charakter

Name: Loki Laufeyson

Alter: Er lebt bereits seit vielen tausend Jahren, nicht nur, weil seine Rasse langsamer altert, sondern auch weil er immer wenn er stirbt als Kind wiedergeboren wird.

Äußerliches Alter: Seine derzeitige äußerliche Erscheinung wirkt rund um die 30 Jahre alt.

Geburtstag: Zuletzt gestorben ist er am 9. Februar, man könnte das als seinen Geburtstag ansehen.

Geschlecht: Männlich

Beziehungsstatus: Single

Sexualität: Bisexuell

Art: Gott, allerdings ist Loki der Sohn eines Eisriesen

Mythologie: Nordische

Aussehen: Die Dinge, die einem zu aller erst auffallen sind folgende: Er ist relativ blass, hat meistens Augenringe, ist um die 1,95m groß und ragt so über die meisten Köpfe hinweg.

Was ihn auszeichnet sind seine schwarzen Haare, die er bisher egal in welchem Leben hatte. Sie bedecken gerade so die Spitzen seiner Ohren, zumeist streicht er sie sich zurück.

Wenn man Augenkontakt mit ihm sucht kann das meistens in Verwirrung enden, da sie scheinbar je nach Licht die Farbe wechseln. Er sagt immer, dass er grüne Augen hat, aber das zweifeln viele an.

Wenn nicht viel Licht zur Verfügung steht sind sie, mehr gelblich, braun. Dicht über seinen Augen sehr dichte Augenbrauen.

Er hat eine insgesamt schmale, nach unten breiter werdende, flache Nase, welche nicht viel Platz zu seinen Lippen lässt. Diese sind blassrosa und hin und wieder etwas spröde. Seine Oberlippe ist schmal, aber deutlich geschwungen, seine Unterlippe ist ebenfalls eher schmal.

Sein insgesamt ovales Gesicht wird am Kinn und Kiefer geziert von einem Ansatz eines Stoppelbartes.

Loki gehört nicht zu den durchtrainiertesten Männern, was einfach daran liegt, dass er auch einen Kampf führen kann ohne sich die Hände schmutzig machen zu müssen (Was nicht bedeutet, dass er nicht kämpfen kann). Es zeigen sich also nicht all zu viele Muskeln.

Ein Makel was ihn als einziges wirklich stört sind die (Brand-)Narben an seinen Schultern und dem Rücken. Sie sind wahrscheinlich der Grund warum er eher lange Sachen trägt.

Kleidung: Loki legt sich auf keine Kleidung fest, da er sie eh schnell wechseln kann. Allerdings kann man sagen, dass er oft schwarze und grüne Kleidung Kombiniert und häufiger langärmelig anzutreffen ist.

Charakter: Loki ist schwer einzuschätzen. Sehr schwer. In einem Moment ist er dein bester Freund, im nächsten Moment zieht er seinen Dolch und sticht dir in den Rücken. Wenn man ihn nicht wirklich kennt ist er unvorhersehbar.

Er kann durchaus freundlich, gutherzig, liebevoll, besorgt, aufrichtig, humorvoll oder offen sein, wobei man aber hoffen muss, dass das nicht vorgespielt ist.

Wenn man aber andere nach seinem Charakter fragt würden sie wohl mit so etwas antworten wie: Hinterhältig, manipulativ, verschlagen, jähzornig, übermütig, selbstüberzeugt, kaltherzig oder ähnliches. Es stimmt zwar zum Teil, aber sein Ruf ist schlechter wie er eigentlich sein sollte.

Wegen ?familiären Problemen? fällt es ihm schwer noch einmal leichtfertig zu vertrauen, weshalb es auch passieren kann, dass er mitten im Gespräch dicht macht, vom Thema ablenkt oder schnippisch wird.

Letztlich könnte er aber ein guter Kerl sein. Also... Könnte.

Einwirkungsgebiet: Loki ist der Gott der Lügen und des Schabernacks.

Fähigkeiten: Loki hat eine Reihe von Fähigkeiten, welche sich aber alle durch seine Magie ergeben, die er schon früh gelehrt bekommen hat. Typisch bei ihm ist die Teleportation und das Erschaffen von Trugbildern. Außerdem kommt es hin und wieder vor, dass er unbewusst schwebt, statt wirklich zu laufen.

Stärken: Einschätzung anderer und die daraus folgende Manipulation; Das Finden von Wunden Punkten; Umgang mit seiner Magie; Einschätzen von Situationen; Sehr gute Reflexe; (Eingeschränkte) Formwandlung

Schwächen: Seine eigenen Wunden Punkte; Seine ehemalige Frau; Er ist im Zweikampf zwar ein schwerer Gegner, aber längst nicht so schwer zu besiegen wie andere

Familie: Lokis wahre Eltern sind die Riesen Laufey und Fárbaumi, allerdings wurde er von Odin und seiner Frau ?adoptiert? und ist somit gleichzeitig Thors Adoptivbruder, mit dem er sich schon des öfteren einen Spaß erlaubt hat.

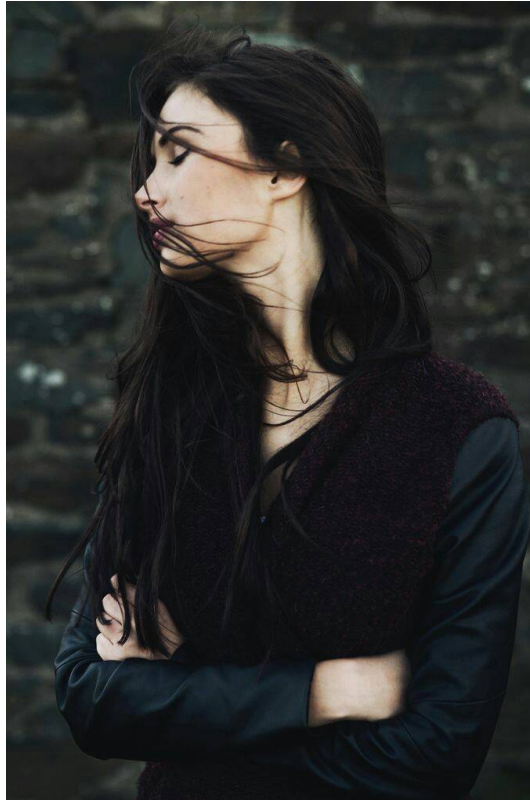
Seine frühere Frau ist war die Göttin Sigyn, mit ihr hat er seine Kinder Narfi und Vali. Mit der Riesin

Angrboda zeugte er noch drei weitere Kinder: Die Todesgöttin Hel, den Fenriswolf und die Vergangenheit: Loki war früher als Strafe an einem Fels gefesselt und wurde täglich mit dem Gift einer Schlange die über ihm lag betropft. Die Schlange ließ ihr Gift sechs Stunden lang über ihn fließen, bevor es ihr ausging, sie sich für sechs Stunden zurückzog und dann wieder von vorn begann.

Anfangs stütze seine Frau ihn, indem sie mit einer Schale das Gift auffing und diese zwischendurch leerte, doch statt dankbar zu sein, war Loki widerlich und schnippisch zu ihr, weshalb sie irgendwann gegangen ist. Das Gift tropfte nun unaufhörlich auf ihn und brannte ihm Haut und Knochen, sogar die Augen, weg. Bis er sich in den sechs Stunden wieder regenerieren konnte. Er bereute was er getan hatte. Er begann Pläne zu schmieden, um befreit zu werden was letztlich auch funktioniert hatte. Er konnte zurück nach Asgard, doch die Jahre an diesem Felsen haben Spuren hinterlassen. Wie zum Beispiel die zurückgebliebenen Narben oder seine seltsamen Augen.

Allerdings weiß niemand etwas von allem. Die Götter wissen nur von seiner Strafe, doch sie wissen nichts über die wirklich Qualen, wie er sich befreien konnte oder über die zurückgebliebenen Spuren.

Sonstiges: Loki kann sich durch seine Trugbilder selbst in verschiedenes verwandeln. (Bisher war er ein Pferd (Okay, ne Stute, aber wer ist da schon so genau? ^^?), eine Schlange, ein Kind (ca. 10 Jahre alt) und eine Frau)



Kapitel 3

Avian[AIIG]s Charakter

Name: Alchemy Milles

Alter: 19

Geburtstag: 10.12.

Geschlecht: Weiblich

Beziehungsstatus: Single

Sexualität: Heterosexuell

Art: Halbgott

Mythologie: Ägyptische

Aussehen: Alchemy hat eine dünne, nicht ausgemagert dünne, Figur. Es sind keine ausgeprägten Muskeln zu erkennen. Ihre Oberweite ist nicht sehr stark ausgeprägt. Insgesamt ist sie 1,72m groß. Sie hat eine reine und minimal gebräunte Haut.

Alchemy hat schwarze, dicke und komplett glatte Haare. Sie fallen ihr zumeist locker über die Schultern. Ab und an flechtet sie sich ihre Haare, wodurch kleine Wellen entstehen. Ihre großen Augen haben eine natürlich weite Pupille. Ihre Iriden sind grau und haben einen flüssigen Übergang zur Pupille. Wenn sie allerdings wütend ist ziehen sich ihre Pupillen zu Schlitzeln zusammen und das Graue der Iriden sticht klar heraus.

Kleidung: Mal so, mal so

Charakter: Alchemy ist und bleibt eine Frohnatur. Sie ist oft gut gelaunt und verbreitet dies auch gerne. Sie kann aber auch hartnäckig und stur sein. Insgesamt ist sie gern mit anderen zusammen und entdeckt die Welt für sich. Sie ist ziemlich neugierig. Sie beobachtet eine Situation erst genauer bevor sie diese voreilig einschätzt. Sie kann auch sehr ruhig und geduldig sein und ist in vielen Dingen sehr ausdauernd.

Insgesamt ist sie ein netter und geselliger Zeitgenosse.

Einwirkungsgebiet: Freude, Tanz

Fähigkeiten: Alchemy ist in der Lage durch eine Berührung die Emotionen anderer zu spüren und so auch zum positiven zu beeinflussen, außerdem hat sie die Fähigkeit sich in eine schwarze Katze zu verwandeln, aber auch als Mensch über nimmt sie jene Fähigkeiten (Im dunkeln sehen, besser hören, etc.)

*Stärken: Sie ist eine begabte Sängerin und Tänzerin, sie spricht viele Sprachen und könnte tatsächlich ein guter Dieb sein, da sie sich sehr leichtfüßig und auch akrobatisch bewegen kann.

Schwächen: Da Alchemy und allem und jedem etwas gutes oder positives sieht ist es schwer zu sagen was ihre Schwächen sind. Man könnte sagen, dass eine Schwäche ist, dass sie schnell sehr viel Wert in Freundschaften legt und sich dadurch selbst bei Kleinigkeit verletzt fühlen kann. Außerdem hat sie durch diese Eigenart das Problem alles und jeden schützen zu wollen.

Merkmale: Alchemy hat an ihrer Schulter ein kleines Muttermal in Form eines Pfotenabdrucks.

Familie: Sie ist die Tochter von Bastet und dem Menschen Asa Milles

Vergangenheit: Bastet kam eines Tages in menschlicher Gestalt auf die Erde und verliebte sich in einen Menschen. Aus ihrer Liebe entstand Alchemy. Zu ihrem Glück werden Halbgötter in Ägypten nicht abgestoßen oder verachtet wodurch Alchemy glücklich aufwachsen konnte. Sie lebte eine lange Zeit bei ihrem Vater, welcher immer wieder umgezogen ist. Allerdings sind beide irgendwann zurück nach Ägypten. Bastet besuchte beide hin und wieder und zeigte Alchemy die Welt der Götter.



Kapitel 4

Avian[AIIG]s Charakter

Name: Jaime McBride

Spitzname: Jam, Jay

Alter: 27

Geburtstag: 19.7.

Geschlecht: Männlich

Beziehungsstatus: Single

Sexualität: Homosexuell

Art: Halbgott

Mythologie: Nordische

Aussehen: Jaime könnte man durchaus als attraktiv bezeichnen. Er hat dunkelblonde, frisierte Haare. Seine Seiten sind ausrasiert und die mitte ordentlich nach hinten gestylt. Er hat für einen Mann äußerst schmale Augenbrauen unter denen seine ?eckigen? Augen liegen. Seine Augen haben eine seltsame blau-braun Färbung. Er schöne, volle Lippen, mit einer rötlichen Färbung. An seinem Kinn und Kiefer entlang hat er einen dezenten Stoppelbart.

Sein körper ist gezielt durchtrainiert und leicht gebräunt. Von seinem Training hat er über seinen Körper verteilt immer wieder mal ein paar Narben.

Kleidung: Jaime liebt die Kleidung der Erde, weshalb er sich viel von den Stilen dort abguckt. Sein Stolz ist seine schwarz-blaue Lederjacke.

Charakter: Jaime ist auf den ersten Blick arrogant, hochnäsig und eingebildet, was daran liegt, dass er weiß, dass er was zu bieten hat und dies zeigt er auch gerne. Aber wenn man ihn dann von einer anderen Seite erleben darf ist er ziemlich handzahn, sehr aufmerksam, freundlich und ruhig.

Allerdings ist er sich so ein Ehrenmann und ist bereit sich für Dinge einzusetzen.

Einwirkungsgebiet: Blitz und Donner? XD

Fähigkeiten: Jaime hat die Fähigkeiten seines Vaters geerbt. Er ist also in der Lage Blitze zu kontrollieren. Und wie alle Asen ist er grundlegend robuster.

Stärken: Jaime ist ein hervorragender Kämpfer, da er seit 15 Jahren zum Krieger ausgebildet wird.

Schwächen: Jaime ist im Kampf nie wirklich auf Beinangriffe vorbereitet. Obwohl er diese Schwäche bereits seit Jahren hat wird er sie einfach nicht los.

Familie: Jaime ist Ergebniss einer spaßigen Nacht zwischen Thor und der Walküre Argabi. Er wuchs letztlich im Palast auf und beschloss ganz nach Vorbild seines Vater ein Krieger Asgards zu werden.

Vergangenheit: Jaime hat sich in seiner Vergangenheit gern in Gefahr gebracht.

Als er langsam älter wurde besuchte er häufiger die Walküren, um ihnen beim Training zuzusehen und dadurch, plus der Vorgeschichte seines Vaters, hat er sich als Krieger Asgards gemeldet, weswegen er bereits seit vielen Jahren ausgebildet und auch eingesetzt wird.



Kapitel 5

LeyArmstrongs Charakter:

Name: Ley Armstrong

Alter: 17

Geburtstag: 1. April

Geschlecht: w

Wunschpartner: keinen

Beziehungsstatus: Single

Sexualität: Hetero

Art: Halbgott

Mythologie: nordisch

Aussehen: Sie hat schönes schwarzes Haar, leicht gewellt, die ihr locker über die Schulter fallen; sie hat leuchtende smaragdgrüne Augen; Ley ist ungefähr 1,65 m groß und etwa 50kg schwer; hat ein sehr kontrastiertes Gesicht

Link zum Aussehen: <https://goo.gl/images/xTavWi>

Kleidung: sie trägt so gesehen alles, wenn es nur schwarz, grün oder gelb ist

Charakter: Ley ist ein sehr energiegeladenes Mädchen, sie spielt gerne mit sarkastischen Aussagen herum, sie ist zu Freunden sehr nett und freundlich aber sehr von sich überzeugt, zu Feinden gnadenlos, sie kennt keine skrupel

Mag: ihren Vater, ihre Fähigkeiten, Musik

Mag nicht: den Tod

Stärken: sie kann sehr gut verhandeln

Schwächen: ihre Selbstüberzeugung

Ängste: der Tod

Merkmale/Angewohnheiten: schnalzt oft mit der Zunge

Familie: Vater*Loki

Großvater*Laufey

Vergangenheit: ihre Kindheit war recht schön, lebte leider bei ihren Großeltern, ihre Mutter starb früh
was Ley naja fertig machte

Kapitel 6

Streibis Charakter

Name: Eric Sommer

Spitzname: Wanenbrut

Alter: 115

Äußerliches Alter: 18

Geburtstag: 13.03.

Geschlecht: männlich

Beziehungsstatus: Single

Sexualität: Hetero

Art: Halbgott (Einherje)

Mythologie: Nordisch

Aussehen: Eric ist ein sehr großer und muskulöser Junge mit seinen 2m wirkt er auf die meisten angsteinflößend. Seine Haut ist gut gebräunt und weich, was komisch wirkt. Wenn man in sein Gesicht schaut sieht man grobe und kantige Züge. Seine Haare fallen ihm sanft auf die Schulter und das Haar ist braun. Sein rechtes Auge ist in einem warmen Gold. Doch das linke Auge ist ein Mysterium. Seit einem Unfall hat er eine Narbe über dem linken Auge und hält es geschlossen. Wenn er es mal öffnen sollte sieht man ein komplett rotes Auge ohne Pupille, mit dem er noch sehen kann.

Kleidung: er kleidet sich immer sehr sommerlich, außer im Kampf, da hat er eine helle und robuste Rüstung an.

Charakter: er ist freundlich, hilfsbereit und treu, aber er ist auch aufbrausend, stur und zu ehrlich

Fähigkeiten: er ist immun gegen Hitze und Kälte. Außerdem kann er sehr gut heilen.

Mag: den Sommer, die Natur

Mag nicht: Feuerriesen

Stärken: Heilen, Kämpfen

Schwächen: Höhenangst

Ängste: dass seine Freunde sterben

Familie: sein Vater ist Fray der Gott des Sommers. Und seine Mutter war Daniela Sommer.

Vergangenheit: Er lebte ein schönes und friedliches Leben bis eines Tages Leute in seine Schule kamen und Amok liefen. Er kämpfte gegen sie aber starb dabei. Seine Kameraden konnten fliehen und er kam nach Walhalla

Sonstiges: er besitzt das Schwert des Sommers.



Kapitel 7

LeyArmstrongs Charakter

Name: Nox Siller

Alter: 17

Geburtstag: 13.1.

Geschlecht: w

Wunschpartner: keinen

Beziehungsstatus: single

Sexualität: bi

Art: Halbgöttin

Mythologie: Irische keltische Mythologie

Aussehen: Sie hat flamend rotes Haar und einen Blick in den kristallblauen Augen, bei dem man sich nicht vorstellen kann, wie stark sie ist. Nox hat eine eher helle Haut und sehr rein, nur Narben ziehen sich über ihren Körper, sie ist eher klein, nicht größer als 1,70 und sehr zierlich

Link zum Aussehen: <https://goo.gl/images/yf2xje>

Kleidung: sie trägt viel schwarz

Charakter: sie ist ein sehr offener Mensch, fröhlich, lebensfroh, freundlich, sie vertritt aber standhaft ihre Meinung und ist sehr stur, sie liebt alles und jeden

Stärken: extrem gute Bogenschützin

Schwächen: sie ist eigentlich sehr nahe am Wasser gebaut

Ängste: Einsamkeit

Familie: Mutter* Brigid (Göttin des Lichtes des Feuers und des Trostes)

Großmutter* Danu (Urmutter der irischen Götter)

Vater* Tom Siller (Mensch)

Bruder* Toxin (verstorbenen Halbgott)

Vergangenheit: sie wuchs bei ihrem Vater auf, in Irland. Sie und er streiten sehr oft, doch sie hatten sich sehr gern



Kapitel 8

Doc Maples Charakter

Name: Cecily (Englisch, bedeutet "blind"), Evangeline (altgriechisch; gute Nachricht, frohe Botschaft (auch in Verbindung mit Engel Moore

Spitzname: Von vielen wird sie meist nur Cecily oder Eva genannt, doch von Eva Cecily nicht begeistert. Zudem darf sie nur Ares 'Shortie' nennen.

Alter: Cecily ist 20 Jahre alt.

Geburtstag: Sie ist am 27.11. geboren worden

Geschlecht: weiblich

Wunschpartner: /

Beziehungsstatus: In einer Beziehung mit Ares

Sexualität: Hetero

Art: Halbgott

Mythologie: Keltische Mythologie

Aussehen: Haut: Cecily hat feine und reine Haut, die sie auch regelmäßig pflegt. Die Haut ist blass und unglaublich dünn, sodass man häufig schon die meisten Adern erkennen kann, besonders an ihren Hals und Armen.

Augenringe begleiten Cecily zu jeder Tageszeit, jedoch sind diese nicht immer so auffällig.

Tattoos/Narben; Auf ihrem Rücken befinden sich drei dünne und lange Narben, welche sich über ihren Rücken und über ein Tattoo ziehen. Auf ihrem rechten Oberarm befinden sich ebenfalls ein paar dünne und kaum sichtbare Narben, über die Herkunft spricht und erzählt Cecily jedoch absolut nichts.

Auf ihrem linken Oberarm hat sie sich den Spruch "Well It's My Time Coming I'm Not Afraid To Die" tattooieren lassen. Hinter ihrem rechten Ohr hat sie zusätzlich ein Tattoo von einem zerbrochenem Schwert, daneben der Name ihres verstorbenen Bruders, Keir.

Körperbau: Cecily ist für ihr "Alter" etwas klein geraten und sehr mager, man könnte meinen dass sie Untergewicht hat. Häufig wirkt sie dadurch geradewegs so zerbrechlich und zart wie eine Puppe aus Porzellan, was Cecily jedoch eher ausnutzt, als das sie sich darüber aufregt. Cecily hat sich geradezu an die "zerbrechliche"- Rolle gewöhnt und genießt dann den Moment der Überraschung, wenn sie ihre deutliche Kraft zeigen und ihren Gegner überwältigen kann. Denn Cecily besitzt einen athletischen Körperbau und besitzt zwar kein Körperfett, doch dafür recht viel Muskelmasse.

Ihre Oberweite ist für ihre Größe und ihr Gewicht ausreichend, aber eindeutig nicht zu groß. Ihre Finger sind dünn und die Knochen sind meist deutlich zu sehen, die Fingerspitzen sind meist rötlich gefärbt und immer (eis-)kalt.

Wenn sich Cecily streckt, kann man ihre Rippen fast schon detailgetreu sehen, bei ihrem Schlüsselbein muss sie sich nicht einmal strecken.

Körperhaltung: Cecily sitzt oder steht stets mit einem geraden Rücken. Wenn sie sich bewegt wirken die Bewegungen sehr bedacht und entschlossen, jedoch auch elegant und manchmal auch etwas anzüglich. Letzteres macht sie jedoch nur, um ihre Ziele besser erreichen zu können.

Gesicht: Cecily hat markante Gesichtszüge, Die Wangenknochen stechen nicht allzu sehr heraus. Ihre Nase ist länger jedoch nicht breit, und läuft etwas spitz zu. Der Nasenrücken ist nicht wirklich gerade, jedoch auch nicht allzu uneben. Ihre Lippen sind hübsch geformt und sind voll, der Mund insgesamt jedoch ist etwas kleiner. Meist betont sie ihre Lippen mit einem dunkelroten Lippenstift. Ihre Augen sind größer und rund geformt. Sie werden von dünnen jedoch langen Wimpern umrahmt, die einem beim genaueren Hinsehen recht schnell auffallen. Ihre Augen sind eisblau, an manchen Tagen wirken sie jedoch eher gräulich. Allzu häufig wirken diese Augen aber einfach nur leblos, wodurch sie etwas blass zu sein scheinen. Auffallend ist, dass sie immer alles und jeden im Blick hat.

Wenn Cecily lacht oder lächelt (was eher selten geschieht), bilden sich kleine Grübchen, wodurch ihr Gesicht in dem Moment eher rundlich als schmal wirkt.

Haare: ihre Haare gehen ihr ein paar Zentimeter über die Schulterblätter. Sie sind eigentlich recht dick, doch fallen ihre Haare meist sehr strähnig, wodurch sie wiederrum sehr dünn scheinen. Meist sind ihre Haare schwarz gefärbt, jedoch ist Cecily in diesen Sachen recht flexibel. Also kann es gut möglich sein, dass sie ihre Haare Mal braun oder blond färbt, vielleicht auch einmal pfirsichfarben.

Stimme: Ihre Stimme ist erstaunlicher Weise sanft und meist melodisch, selbst wenn Cecily wütend oder bedrohlich spricht, ist diese weiterhin faszinierend. Das ändert jedoch nichts daran, dass Cecily im Zustand der Wut fast schon Angst einflößend ist.

Link zum Aussehen: Collage folgt noch:)

Kleidung: Cecily fällt durch ihre Kleidung deutlich auf; Sie trägt fast immer schwarze Band-T-Shirts, welche ihr meist zu groß sind und dadurch immer eine ihrer blassen Schultern entblößen. Manchmal

haben diese T-Shirts auch ein bis zwei Löcher, das macht Cecily jedoch absolut nichts aus. Selten trägt ein einfaches, schwarzes Top.

Meist trägt Cecily eine schwarze und eng anliegende Hose, ab und zu auch eine ripped Jeans. Jacken trägt sie gar nicht, wenn nötig trägt sie höchstens eine hellgraue Weste. An Schuhwerk trägt sie immer schwarze Lederschuhe/-halbstiefel. Der Fersenteil der Schuhe ist mit Nieten besetzt. Die Schuhspitze ist schon deutlich abgenutzt, an manchen Stellen der Seiten geht sogar schon die Schuhsohle ab.

An Schmuck trägt sie stets zwei lange Ketten; Beide bestehen aus Silber. An der einen Kette hängt ein Runenstein, an der anderen eine Krähenkralle.

Charakter: Wenn man mit Cecily spricht könnte man meinen, dass sie mehrere Persönlichkeiten mit sich trägt; vorerst ist Cecily immer neugierig und geheimnisvoll, häufig leider auch kalt und unbarmherzig. Wenn sie mit diesem Verhalten jedoch nicht an die gewünschten Informationen kommt, kann sie von der einen auf die anderen Sekunde einfühlbar, sanft und warmherzig, manchmal sogar auch verführerisch sein. Dies ist jedoch meist zu 98% gespielt, denn Cecily erlernte schon früh von ihrer Mutter, dass jeder jeden verraten kann. Sie lernte zu verstehen, dass Freunde einen nur aufhalten und schottet sich daher drastisch von den anderen Menschen ab. Nur mit ihrem Bruder wechselte sie gelegentlich ein paar Wörter. Eigentlich ist es schade das sie mit niemandem Kontakt hat, denn ihre Kälte ist nur ein Schutz, damit niemand ihre empfindliche und sensible Seite sehen kann.

Cecily verfügt über einen äußerst großen Kampfgeist. Niemand, nicht Mals ihr Bruder wusste, dass dieser jedoch (ebenso ihr Lebenswille) von einem mysteriösen weißen Pulver abhängig ist. An manchen Tagen fühlt sie erst dann wieder ihren Körper, wenn sie dieses Pulver genommen hat. Während dem Rush ist Cecily meist noch erstaunlich ruhig. In dem High hat Cecily dann das Gefühl absoluter Überlegenheit. Jedoch dauert diese Phase höchstens eine halbe Stunde an, dann sinkt ihre Freude wieder. Jedoch versucht Cecily dieses Gefühl durch ein Binge (also erneuter Einnahme von dem Pulver) so lange wie möglich am Leben zu halten. Das Tweaking ist für Cecily immer die schönste Phase, denn dann kommen schließlich die Halluzinationen von ihrem Bruder. In diesem Moment empfindet Cecily lauter Glück und Geborgenheit, obwohl sie dann immer nervös ist. Beim Crash ist Cecily schließlich immer wortwörtlich am Boden zerstört; Manchmal schläft sie tagelang, manchmal bricht sie urplötzlich zusammen und ist unfähig irgendetwas zu tun. Cecily will immer etwas tun, um aus der Trostlosigkeit nach dem Aufwachen herauszukommen, jedoch entnimmt ihre Mutter Cecily meistens dieses Pulver, nachdem sie erwischt worden war.

Cecily lässt sich, wenn sie sich etwas vorgenommen hat von nichts und niemandem davon abbringen. Sie ist von äußerst egoistischer Natur und beachtet die Folgen ihrer Taten kaum, wenn diese andere Personen betreffen.

Ihre Gefühle hat Cecily äußerlich jedenfalls, meist äußerst gut im Griff. Nur ihre Wut artet manchmal aus und zeigt sich, wenn sie sich an den Haaren zieht, wild um sich schlägt oder gelegentlich auch einmal schreit.

Im Inneren tobt geradezu ein Chaos von Gefühlen. Einerseits will sie ihre Mutter nicht enttäuschen und so bleiben, wie Morrigan sie erzogen hat. Andererseits fühlt sie sich jedoch mit ihrem jetzigen Ich unwohl da sie das Gefühl hat, dass sie eigentlich gar nicht so abweisend und kalt ist.

Einwirkungsgebiet: Zauber und Todesprophezeiungen.

Fähigkeiten: Ihre Kräfte hat Cecily fast eins zu eins von ihrer Mutter geerbt; Sie kann sich in eine verwandeln, kann Zauber anwenden (z.B. Runenzauber in einem Kampf), wobei sie von einem schwarzen Rauch und von kleinen Funken umgeben ist. Zudem hat sie manchmal seltsame Träume, in denen sie verschiedenen mögliche Tode von einzelnen Personen sehen kann. Diese Fähigkeiten funktionieren jedoch bei Nacht um einiges besser, da Morrigan ja schließlich die Schützerin der Nacht ist.

Die Nebenwirkungen ihrer Fähigkeiten sind Gliederschmerzen (ganz besonders Kopfschmerzen) und durch das Anwenden der Zauber verliert Cecily Unmengen von körperlicher Kraft. Deshalb verwendet sie diese Fähigkeiten nur äußerst äußerst selten.

Mag: Tiere aller Art, ihr Pulver und gute Musik. Zudem liebt sie es, zu singen ; tut es jedoch selten vor weiteren Personen.

Mag nicht; Aufdringliche Menschen, Spritzen und enge Räume (sie leidet unter Platzangst).

Stärken: Durch ihre Mutter Morrigan kann sie recht gut Kämpfen. Zudem kennt sie ebenfalls durch ihre Mutter unzählige Zauber und Flüche, welche jedoch nur durch "Gesang" ihre Wirkung zeigen. Zudem kann sie recht gut mit Tieren umgehen. Zudem kann sie, da Morrigan ihre Zauber auf dem Schlachtfeld gesungen hat und Cecily es ebenso tut, sehr gut singen. Das ist jedoch das einzige künstlerische Gebiet, indem Cecily Talent zeigt.

Schwächen: Sie leidet unter Platzangst, kann recht schlecht schwimmen und kann absolut nicht tanzen.

Merkmale/Angewohnheiten: Ihr größtes Merkmal ist wohl ihr Aussehen und ihre Fähigkeiten.

Familie: -Mutter: Morrigan, keltische Göttin.

-Vater: Marcellus Moore, verstorben.

-Bruder: Keir Moore, ebenfalls verstorben.

Vergangenheit: -Cecily wurde gemeinsam mit ihrem Bruder Keir in Glamorgan (Wales), dem Kultort von Morrigan, geboren.

-Morrigan kümmerte sich nur kurz um die Zwillinge, dann gab sie die Beiden ihrem Vater. Als dieser jedoch starb, nahm Morrigan die 7 jährigen Kinder auf.

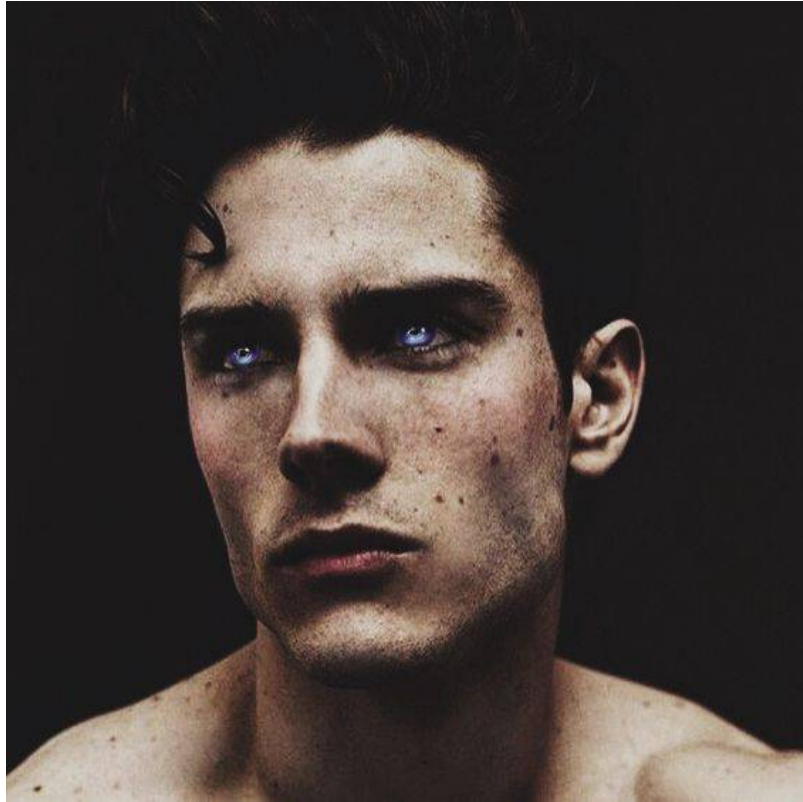
-Morrigan erzog ihre beiden Kinder sehr streng. Ein Regelverstoß bedeutete eine harte Strafe, wodurch Cecily auch die Narben auf dem Rücken hat.

-Mit 16 Jahren schließlich planten Cecily und Keir vor Morrigan zu fliehen, doch sie wurden erwischt. Morrigan war unglaublich wütend und hetzte ihre Raben auf die Zwillinge; Cecily überlebte diesen Angriff nur dank ihrer Fähigkeiten, doch Keir (welcher keine göttliche Fähigkeit geerbt hatte) überlebte den Angriff nicht.

-Cecily war traumatisiert und ging ihrer Mutter aus dem Weg, doch konnte Morrigan das nicht lange aushalten. Mit Mühe und viel Geduld konnte sie das Vertrauen ihrer Tochter wieder gewinnen. Ebenso langsam konnte sie Cecily ein wenig einreden, dass Keir es nun besser habe, er seine Strafe jedoch verdient habe.

- Eines Tages lernte sie Ares kennen. Zuerst schienen sich die beiden nicht sonderlich gut zu verstehen, da es einen Kampf gab, doch danach zeigten sie Interesse aneinander. Sie verliebten sich, kamen zusammen und Cecily zog sogar zu Ares, da sie zu große Angst vor ihrer Mutter hatte.

Sonstiges: Die Collage:



Kapitel 9

uninspirierts Charakter

Name: Ares (Die Bedeutung ist unklar, vermutlich bedeutet Ares ?der Verderber?, oder ?der Rächer?)

Spitzname: -

Alter: Er hat schon lange aufgehört mitzuzählen, da Ares seinen Geburtstag nicht feiert.

Äußerliches Alter: Sein äußerliches Alter entspricht so etwa dem eines 20-Jährigen

Geburtstag: 22. November

Geschlecht: Männlich

Wunschpartner: -

Beziehungsstatus: In einer Beziehung mit Cecily

Sexualität: Heterosexuell

Art: Gott

Mythologie: Griechische

Aussehen: Ares wird von den meisten als sehr attraktiv wahrgenommen, weshalb er auch als Sinnbild männlicher Kraft und Schönheit gilt. Er hat dunkelbraune, fast schwarze Haare die an den Seiten kürzer sind als oben. Oben stylt er sich die Haare zur Seite, wobei eine Strähne meist widerspenstiger Weise leicht gelockt in seine Stirn fällt. Dennoch wirken seine Haare nie wirklich unordentlich. Seine

Haut hat eine gesunde, nicht sehr dunkle Hautfarbe und ist zwar stramm, aber teilweise etwas uneben rau. Besonders sein Gesicht, aber auch der restliche Körper, ist sowohl von zahlreichen Sommersprossen, als auch von vielen Muttermalen gekennzeichnet.

Seine Augen haben eine sehr ungewöhnliche, strahlend blaue Farbe die, wenn man ihn ansieht, sofort ins Auge sticht und einen starken Kontrast zu den schwarzen Haaren und der Haut bildet. Seine Wimpern sind schwarz, fallen aber nicht weiter auf und auch seine Augenbrauen sind sehr dunkel, nicht sehr ordentlich aber recht schmal. Seine Gesichtszüge sind markant und maskulin. Er hat einen ziemlich eckigen Kiefer, sein Kinn ist breit und er hat häufig einen leichten Bartwuchs, der durch seine irgendwie unrein wirkende Haut aber nicht so wirklich auffällt.

Seine Nase ist ein kleines bisschen schief, was allerdings seiner Schönheit nicht weiter schadet. Seine Wangenknochen sind hoch, fallen aber nicht weiter auf und seine Ohren sind nicht sehr groß, stehen allerdings ein kleines bisschen ab. Ares ist recht groß und muskulös, wenn auch trotzdem nicht breit - bis auf seine Schultern und die Brust vielleicht. Seine Arme sind durch vieles Training sehr muskulös. Die Bauchmuskulatur ist so perfekt, dass sie fast schon unwirklich wirkt. Seine Hüften sind schmaler und sehr fest.

Er hat auf dem linken Oberarm ein blutiges Schwert das in einem Schädel steckt tätowiert, auf seinem linken Schulterblatt hat er den Satz "They made you into a weapon and told you to find peace", auf der rechten Wade "You may not be interested in war, but war is interested in you" tätowiert.

Link zum Aussehen: <https://i.pinimg.com/564x/cd/42/54/cd4254253558629857be2f72bc6f8880.jpg>

Kleidung: Obwohl Ares meistens mit Speer, Schild und Helm abgebildet wird, trägt er das mittlerweile selten. Anzutreffen ist er stattdessen meistens in Shirts, vorzugsweise einfach weiß, die recht locker sitzen und darüber eine schwarze Lederjacke. Um den "Biker"-Look noch zu vervollständigen hat er gern auch eine schwarze Piloten Sonnenbrille bei sich.

Charakter: Ares wird als roher, wilder, nicht zu bändigender Kriegsgott beschrieben, der Gefallen an Gewalt findet und mit den wilden Tieren zog, um sich an deren Blut zu laben. Ob das so stimmt sei mal dahingestellt, aber Tatsache ist, dass Ares eine sadistische Seite hat und auch irgendwie masochistisch veranlagt ist. Ares kann aggressiv, grausam, unbarmherzig und blutrünstig sein. Dazu ist er sehr ungehobelt. Einmal in Mordlust versetzt ist er schwer zu bändigen.

Allerdings besitzt er sowohl eine sanftere, als auch eine sehr leidenschaftliche Seite. Wenn man es schafft seine Sympathie zu gewinnen ist er deutlich ruhiger, und wird einen zuverlässig im Kampf beschützen. Er ist auch dann nicht immer freundlich, und kann gern mal sarkastisch wenn nicht sogar gemein werden, allerdings meint er das dann häufiger nicht ernst. Er ist ein ziemlich loyaler Freund und es ist.. unwahrscheinlicher dass er einen seiner Freunde verletzt.

Wenn man sich ihm auf sexueller Ebene nähert - was einfacher ist als auf freundschaftlicher Ebene - dann ist er ein sehr leidenschaftlicher Liebhaber der genau weiß was er tut und wo er jemanden wie berühren muss.

Er hat noch eine weitere Seite, die er aber wirklich selten zeigt und nur denjenigen denen er wirklich Nahe steht: Seine unsichere Seite. Durch den vielen Hass ihm gegenüber von den anderen Göttern, seinem eigenem Vater und den Menschen fühlt sich Ares manchmal verunsichert, verletzt und unbedeutend. Er hasst diese Seite an sich selbst und zeigt sie deshalb nie, außer er hat wirklich viel für die andere Person übrig, oder er ist komplett allein.

Fähigkeiten: Neben seiner Agilität und seinem Können im Kampf, ist Ares recht gut darin die Schwachstellen seines Gegners zu erkennen, und er kann häufig dessen nächsten Züge hervorsehen, was ihn zu einem schwierigen Gegner macht.

Außerdem ist Ares in der Lage Waffen aus dem Nichts zu erschaffen. So kann er mit einer bloßen Handbewegung sein Schwert, Speer oder andere Waffen erscheinen lassen. Ansonsten ist er noch besonders gut darin die Kampfeslust in anderen zu wecken.

Mag: Er mischt sich des Öfteren in die Gefechte der Sterblichen ein und stachelt deren Kampfgeist weiter auf. Streit, Plünderungen, Blutbäder, das Geräusch klirrender Waffen und auch das Geräusch brechender Knochen bereiten ihm großes Vergnügen. Es heißt sogar, dass ihn alles andere fürchterlich langweilen würde. Stimmen tut das so allerdings nicht.

Mag nicht: Ares konnte mit den schönen Künsten der Götter noch nie besonders viel anfangen. Auch kann er die meisten anderen Götter nicht besonders leiden, da diese ihn durch seine Eigenschaften meist verachten.

Stärken: Ares ist ein hervorragender, gern kaltblütiger Nahkämpfer. Da es ihm nichts ausmacht verletzt zu werden - er es häufig sogar genießt - ist es nicht so leicht tatsächlich gegen Ares einen Treffer zu erzielen. Dazu ist er generell sehr sportlich, ein schneller Läufer und sehr kraftvoll.

Schwächen: Ares ist ziemlich dickköpfig, wenn er sich etwas in den Kopf gesetzt hat, ist es ihm egal was andere denken und tut was ihm gefällt. Dazu kommt dann seine blutrünstige Seite, die man durchaus als Schwäche zählen könnte da er, wenn er sehr blutrünstig ist dann auch die Personen die ihm Nah stehen verletzt. Man sollte versuchen sich nicht mit ihm anzulegen, weil Ares im Streit nicht leicht aufgibt und schnell handgreiflich wird. Er hat sich oft nicht im Griff und ist ein ziemlicher Hitzkopf.

Seine jedoch größte Schwäche ist wohl seine Freundin Cecily. Ares will sie auf keinen Fall verlieren und wird deshalb auch recht schnell eifersüchtig.

Familie: Er ist ein ehelicher Sohn des Zeus und der Hera. Demnach sind alle Kinder des Zeus und der Hera seine Geschwister.

Verstehen tut er sich mit denen jedoch nicht wirklich - besonders mit Athene.

Auch mit seinem Onkel Hades versteht Ares sich überhaupt nicht.

Vergangenheit: Ares hat schon lange Zeit sich ständig in die Kriege der Menschen eingemischt.

Schon damals im Kampf um Troja kämpfte Ares auf Seiten der Trojaner, gegen Athene auf der Seite der Griechen. Es kam sogar zum Kampf zwischen ihm und Athene.

Später hatte Ares eine sehr leidenschaftliche und andauernde Affäre mit Aphrodite, obwohl diese mit dem Schmiede Hephaistos verheiratet war. Als dieser schließlich beide in flagranti erwischte, führte er sie den herbeigerufenen Göttern vor, die sich aber nicht entrüsteten sondern auf Hephaistos' Kosten in ein unstillbares Gelächter ausbrachen.

Ares wurden des Weiteren zahlreiche weitere Liebschaften inner- und auch außerhalb der Welt der Unsterblichen nachgesagt.

Schließlich traf er dann auf Cecily und fand, nach einem Kampf zwischen den Beiden, schnell Gefallen an ihr. Die Beiden verliebten sich ineinander, weshalb Ares Cecily bei sich zuhause einziehen ließ, da er es nicht ertragen konnte wie Cecily's Mutter mit ihr umgeht.

Sonstiges: Sowohl bei den Menschen, als auch bei den anderen olympischen Göttern ist er seiner

Eigenschaften wegen sehr unbeliebt, ja sogar verhasst - selbst sein Vater Zeus verachtete ihn. Er gilt auch, über die Verkörperung des Männern vorbehaltenen Kriegshandwerkes, als Sinnbild männlicher Kraft und Schönheit.



Kapitel 10

Streibis Charakter

Name: Lucifer Blood

Spitzname: Devil

Alter: 20

Geburtstag: 06.06

Geschlecht: männlich

Beziehungsstatus: Single-

Sexualität: Hetero

Art: Halbgott

Mythologie: griechische

Aussehen: Seine Augen sind rot und sein Gesicht von sanften Zügen. Die Haare sind schwarz wie die Nacht und reichen bis zur Mitte seines Rückens. Seine Statur ist eher schlank und er ist leichenblass außerdem hat er kohlrabenschwarze Flügel welche wenn er sie anlegt verschwinden.

Link zum Aussehen: <https://vignette.wikia.nocookie.net/percyjacksonfanfiction/images/8/86/Thanatos.full.864572.jpg/revision/latest?cb=20130427175516>

Kleidung: Er kleidet sich düster. Meistens hat er ein dunklen Mantel mit ein Totenkopf

Charakter: Still, misstrauisch, kühl, ernst, ehrlich, listig

Fähigkeiten: er besitzt die Fähigkeit die Seelen der Verstorbenen zu sehen und kann die Kälte des Todes hervorrufen und fliegen

Mag: Dunkelheit, Hades und sein Vater, Cerberus

Mag nicht: Wärme, Kinderlachen

Stärken: Kälte ertragen, Gitarre spielen

Schwächen: kann nicht schwimmen

Ängste: Wasser (außer beim Duschen)

Familie: Vater - Thanatos

Vergangenheit: Lucifer wurde schon als er klein war als verrückt abgestempelt, da er Seelen sehen konnte. Nur seine Mutter glaubte ihm, da sie wusste, dass sein Vater anders war. Eines Tages bekam er einen Brief, dass er hier her konnte und ging auch hin, jedoch ist er nur selten dort da er seinem Vater hilft sonst.